

Serie EINE ALTERNATIVE ZUM GESCHIRRSPÜLEN

Die ALTERNATIVE ist ein mehrteiliges Projekt, bestehend aus den Teilserien **BILDENDE KÜNSTLERINNEN**, **LITERATINNEN** und **KOMPONISTINNEN** mit je 20 Gemälden im Format 60 x 35 cm.

Die rechteckige Original-Hängung mit vier mal fünf Bildern vermittelt mit ihren Ausmaßen von 2,55 x 2,00 Metern einen zugleich imposanten, aber gleichzeitig recht willkürlichen – weil meinen persönlichen – Überblick durch Jahrhunderte weiblicher Kunst-, Literatur- und Musikgeschichte.

Die Portraits sind mit Acrylfarbe auf handelsübliche Geschirrtücher **ohne fototechnische Projektion** gemalt, wodurch **jeder Pinselstrich final und nicht mehr korrigierbar** ist. Jedes Einzelportrait wird am unteren Rand durch die Signatur bzw. Noten der dargestellten Person ergänzt.

Ein mehrfach *irritierender Kontrast* kann beim Betrachter durch den Bezug auf klischeehaft *traditionelle Rollenzuschreibungen* entstehen:

- Diese werden einerseits durch den Projekt-Titel **ironisiert**, der wie ein unverfängliches Angebot wirkt, andererseits aber auch den Nachdruck auf die für Frauen nicht zu jeder Zeit selbstverständliche künstlerische Tätigkeit legt.
- Zum anderen **kontrastiert** das Werk durch die Wahl echter Geschirrtücher als Trägermedium klassische Klischees mit den herausragenden künstlerischen Leistungen der Porträtierten.
- Und nicht zuletzt **provoziert** das klassische Design der Leinentücher mit ihrer Rasterstruktur eine *inhaltliche* Botschaft: Die feinen Karos wirken wie Gitterstäbe, die sich vor die Porträtierten drängen, wobei die Mehrfach-Umrandung zusätzlich noch die **Enge und Begrenztheit** zementiert.

Der ursprüngliche Gebrauchswert des Trägermediums führt sich damit selbst *ad absurdum*, hält aber dem Betrachter Deutungsalternativen offen: augenzwinkernd oder nachdenklich oder provokant – oder all dies.

